

Reduktion belastender Arbeitsbedingungen

Ziele

In dieser Teilaufgabe entwickeln Sie Vorschläge zur Reduktion belastender Umgebungsbedingungen, dauerhaftem Zeitdruck, häufigen Unterbrechungen sowie unvollständiger oder fehlerhafter Informationen.

Sie überlegen, wie sich Ihre Verbesserungsvorschläge hinsichtlich einer gesundheits- und persönlichkeitsförderlichen Arbeitsgestaltung systematisch in den KVP eingebunden werden kann.

Darüber hinaus überlegen Sie, wie sich die positiven Effekte einer gesundheits- und persönlichkeitsförderlichen Arbeitsgestaltung an Ihrem Arbeitsplatz kommunizieren lassen, sodass auch Ihren Kollegen davon profitieren können.

Gestaltungsvorschläge entwickeln

Notieren Sie sich, welche der belastenden Arbeitsbedingungen Sie während der Instandsetzung am meisten gestört haben. Überlegen Sie für jede dieser Belastungen, wie man dafür sorgen könnte, dass dieser Dauerzustand oder dieses Ereignis künftig nicht wieder auftritt:

- Gibt es eine technische Lösung (z.B. Anschaffung einer Klimaanlage, Ablage relevanter aktueller Informationen in einer Datenbank)?
- Wäre eine organisatorische Lösung hilfreich (z.B. Umleitung des Telefons in bestimmten Phasen konzentrierter Arbeit, andere Aufgabenteilung im Team)?

Notieren Sie sich für jede Belastung einen Gestaltungsvorschlag.

Einbringen von Vorschlägen in den KVP-Prozess

Oftmals gibt es in Betrieben ein Vorschlagswesen oder einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP). Füllen Sie für einen Ihrer Gestaltungsvorschläge beispielhaft eine KVP-Karte aus. (Sie finden ein Beispiel am Ende dieses Dokuments.)

Kommunizieren von Verbesserungsvorschlägen

Manchmal ist es auch hilfreich, Verbesserungsvorschläge direkt im Team oder mit dem Vorgesetzten zu besprechen. Sehen Sie sich die folgenden Hinweise zur Gesprächsführung an und bereiten Sie für einen Ihrer Gestaltungsvorschläge einen Gesprächsbeitrag auf dem nächsten Team-Meeting oder ein Gespräch mit dem Vorgesetzten vor.



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "Teilaufgabe: Reduktion belastender Arbeitsbedingungen" von [Projekt IntAGt](#), Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter: <https://aufgaben.projekt-intagt.de/>

Wie man ein schwieriges Thema ansprechen kann...

- 1. Vorher überlegen, ob das Thema vor einer Gruppe oder mit einer Person allein angesprochen werden sollte.**
Niemand wird gern bloßgestellt!
- 2. Sprich erstmal nur für dich.**
„Mir ist aufgefallen, dass...“ – Nicht: „Alle sagen immer...“
- 3. Das Problem konkret benennen.**
„An Arbeitsplatz X stürzt immer wieder der PC ab.“ – Nicht: „Die Rechner-Ausstattung hier ist einfach nicht zeitgemäß!“
- 4. Sachlich formulieren und niemanden beschuldigen.**
„In der Werkstatt muss ich oft nach dem passenden Werkzeug suchen.“ – Nicht: „Der Bodo Meyer räumt nie auf, bevor er geht.“
- 5. Konkrete Beispiele nennen, Übertreibungen und Verallgemeinerungen vermeiden.**
„Bei der Reparatur letzte Woche an Anlage Y musste ich erst in der Nachbarhalle das passende Werkzeug holen.“ – Nicht: „Nie sind die Dinge da, wo sie hingehören.“
- 6. Keine Vergleiche ziehen.**
Nicht: „Bei Jens Müller klappt das viel besser als bei Bodo Meyer.“
- 7. Wichtigkeit des Themas deutlich machen – für den Betrieb und für dich.**
„Klar, das hat jetzt nur 10 Minuten gedauert, aber wenn sich das immer wiederholt, erhöhen sich jedes Mal die Stillstandszeiten. Und für mich bedeutet das auf Dauer Stress, weil ich versuchen muss, die Zeit wieder aufzuholen.“
- 8. Vorschläge machen...**
„Wir könnten z.B. für jede Anlage einen separaten Satz mit dem Spezialwerkzeug vorhalten...“
- 9. ... und weitere Vorschläge erfragen**
„... habt ihr noch andere Ideen?“
- 10. Rückfragen und Gegenargumente zulassen – und akzeptieren, dass nicht immer alles sofort gelöst wird.**



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://www.tullu.de/) bitte wie folgt: *"Teilaufgabe: Reduktion belastender Arbeitsbedingungen"* von [Projekt IntAGt](https://www.projekt-intagt.de/), Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter: <https://aufgaben.projekt-intagt.de/>

Karte für Verbesserungsvorschläge	Umsetzungsaufwand		
	Hoch <input type="checkbox"/>	Mittel <input type="checkbox"/>	Gering <input type="checkbox"/>
Abteilung:			
Bereich:			
Name:			
Datum:			
Problembeschreibung:			
Verbesserungsvorschlag:			
(bei der Planung auszufüllen)			
Betrifft Fabrikziele und – messwerte bezüglich:			
Produktivität	<input type="checkbox"/>	Qualität	<input type="checkbox"/>
Lieferantenfähigkeit	<input type="checkbox"/>	Bestände	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>		
Verantwortliche/ r			
Umsetzung bis:			
Umgesetzt am:			
Genehmigt durch:			



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: "*Teilaufgabe: Reduktion belastender Arbeitsbedingungen*" von *Projekt IntAGt*, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter: <https://aufgaben.projekt-intagt.de/>